

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. Februar 1843



Rathsprotokoll

Aufgenommen zur Sitzung in Oeconomicis am 21. Febr. 1843.

Gegenwärtige:

H. Bürgermeister Haydinger

„ Maätsrath Maurer

„ „ „ Bleyer

„ Oekonomie-Rath Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Neckheim

Sekretär Weinberger

H. M. Rath Maurer referirt.

N. 1094. P. Kreisamts Signatur, womit das Regg'sdekret sub. N. 2606 in welchem der Betrag von 120 fl CMz aus der Stadtcassa zur Vertheilung unter die Bauern von Losensteinleiten wegen Wegräumung von Schotterhaufen genehmigt wurde, zur weiteren Amtshandlung zugestellt wird. Nachdem diese 120 fl CMz bereits zur Zahlung angewiesen worden sind, ist nur mehr eine Abschrift dieses Decretes dem Kassaamte als Rechnungsbeleg zuzustellen.

N. 4547 P. Johanna Reiter, Unterstandlerin im Bürgerspital bittet um eine Bürgerspitalspfründe. Dem Bittsteller wird vom 19. d.M. an gegen Einziehung der Sondersiechenhauspfründe eine Bürgerspitalspfründe von tägl. 20 xr E.Sch. verliehen.

N. 10366. P. ao 1842. Leopold Englahner N. 61 in Steyrdorf bittet um eine Pfründe. Dem Bittsteller wird gegen Rücklassung seiner Armenporzion v. 19. d.M. an eine Lazarethhauspfründe v. tägl. 5 xr E.Sch. zugetheilt.

N. 8505. P. ao 1841. Benedikta Kottmüller Nro 5. in der Stadt bitte um eine Pfründe. Der Bittstellerin wird vom 19. d.M. an eine Sondersiechenhauspfründe von tägl. 6 xr E.Sch. gegen Einziehung der Armenportion verliehen.

N. 9277. ao 1842. Paul Thetter Gemeinderichter auf der Gmain um eine Pfründe für Rosina Blümelhuber.

Da diese Person gestorben ad acta.

N. 1029. P. Die M. V. F. R. Führung zeigt an, daß durch den am 8. d.M. erfolgten Tod der Barbara Garstenauer seine Spitalpfründe pr tägl. 15 xr W.W. in Erledigung gekommen ist. Diese Pfründe wird vom 19. d.M. an, der Anna Baromettler Inwohnerin N. 93 in der Stadt verliehen, hievon ist die M. V. F. R. F. rathschlägig zu verständigen.

N. 1011. P. Dieselbe zeigt an, daß durch den am 6. d.M. erfolgten Tod des Bürgerspitalpfründlers Franz Penskofer die Spitalspfründe pr tägl. 20 xr W.W. in Erledigung gekommen ist. Diese Pfründe wird v. 19. d.M. an der Johanna Reiter, Unterstandlerin im Bürgerspital gegen Einziehung der bisher genoßenen Sondersiechenhauspfründe, die letztere aber der Benedikte Kottmüller Nro. 5 in den Stadt gegen Einziehung der Armenporzion verliehen, hievon ist der M. V. F. R. F. durch Rathschlag u. so auch jede Parthei auf ihr Gesuch zu verständigen.

N. 1132. P. Dieselbe zeigt an, daß durch den am 16 erfolgten Tod des Franz Tablehner eine Bürgerspitalspfründe von tägl. 15 xr W.W. in Erledigung gekommen ist.
Diese Pfründe wird v. 19. Dez. an, dem Simon Schneidlehner Innwohner Nro. 67 bei der St. gegen Einziehung der Lazarethhauspfründe u. diese letztere Pfründe dem Leopold Englahner Inwohner Nro. 61 in Steyrdorf, gegen Einziehung der Armenporzion verliehen, hievon sind der M. V. F. u. Arm. Inst. R. F. durch Rathschlag zu verständigen.

N. 16216. P. ao 1842. A. M. Schneidlehner, um eine höhere Pfründe für ihren Mann Simon. Dem Simon Schneidlehner wird gegen Rücklassung der Lazarethhauspfründe vom 19. d.M. an eine Bürgerspitalspfründe v. tägl. 15 xr W.W. zugetheilt.

N. 610. Das Expedit übereicht ad N. 8657 de ao 1842 des hier affigirt gewesene u. in der Zeitung eingeschaltete Edikt pcto der zur Anlegung in den Stadtkassa bereitliegenden 2400 fl CMz mit dem Bemerken, daß sich bis heute hierum niemand gemeldet.
Die Beilage dem seinen Zeit über die Realisierung der Anlegung dieser 2400 fl CMz auf der Ignatz Harazmüller'schen Realität Nro. 116 in Steyrdorf zu erstattenden Berichte anzuschließen.

N. 1130. P. Michael Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet ad N 686. den Revisionsbefund des Armeninstitutskassejournal für den Monat Jänner 1843.
Diese Anstände in Abschrift unter Anschluß des Journals, samt Beilagen der Arm. Inst. Rechnungsführung zum Wissen u. Benehmen zuzustellen.

N. 1110. P. Item berichtet ad N. 628 den Revisions-Befund der M. V. F. Journal für den Monat Jänner 1843.
Nachdem dieses Journal bei der Revision richtig befunden worden, ist dasselbe, samt Beilagen der M. V. F. Rechnungsführung wieder zuzustellen.

N. 1109. P. Anna Barometler geprüfte Hebamme u. Inwohnerin Nr. 43 in der Stadt bittet in Berücksichtigung ihrer großen Dürftigkeit um Verleihung einer hiesigen Spitalspfründe.
Der Bittstellerin wird vom 19. d.M. an eine Bürgerspitalspfründe, von tägl. 15 xr W.W. verliehen.

N. 1062. P. Ignatz Harazmüller bgl. Müllermeister No. 116 in Steyrdorf u. Magdalena dessen Ehegattin bitten unterthänigst wegen Überkommung, den bei der Stadtkassa hier zur Elocirung disponiblen Betrages pr 2400 fl CMz als Darlehen gegen 5 % Verzinsung u. grundbüchl. Sicherstellung.
In der Voraussetzung daß, wenn die Bittsteller ihren hierin gemachten Antrage ganz u. gar entsprechen und auch noch die Schätzung ihrer Realität vorgenommen wird, die h. Genehmigung dieses Darlehn ohne weiters erfolgen wird, erhält das Kassaamt den Auftrag den Bittstellern die zur Anlegung bereitliegenden 2400 fl CMz gegen dem als Darlehn zu übergeben, daß

1. die auf ihrer Realität derzeit primo loco haftenden 1200 fl CMz geloschen seien,
2. daß dieselben unter einem der Quittung der Satzgläubigerin Eva M. Zeilmayr verehlichten Fritz über die geschehene Zahlung dieser 2400 fl sowie die Satznachstehungserklärung mit dem Reste pr 2600 fl CMz beibringe, u. mittelst eines geeigneten Gesuches zum Einreichungsprotokolle übergeben, endlich
3. daß dieselben einen gehörigen Schuldschein über diese 2400 fl CMz ausstellen u. denselben sogleich zur Intabulation bringen.

Übrigens wird dem Herrn Secretär Weinberger aufgetragen, unter Zuziehung der Schätzleute die Schätzung dieser Realität vorzunehmen, u. das Protokoll darüber vorzulegen. Sonach u. nach geschehener Grundbuchshandlung wird sich unter Anschluß dieses Gesuchen, des Schuldscheines, eines Grundbuchsextractes des Schätzungsprotokolls u. der Voracten, um die h. Reggsgenehmigung zu verwenden seyn. Hievon sind das Kassaamt u. die Bittsteller durch Rathschlag zu verständigen.

H. M. Rath Bleyer referirt.

ad N. 1116. P. wurde, das mit K. A. Dekrete vom 18. Febr. 1843 Z. 2143, intim. Reg. Dekr. vom 14. Febr. d.J. Z. 033 in Betreff der Ernennung des Hrn. Sekretärs Knoll zum Rath, der graduellen Vorrückung des 2. Sekretärs Weinberger zum ersten, u. der Ernennung des Eduard Pospischil zum 2. Sekretär den anwesenden oekonomischen Rathsgliedern bekannt gegeben.

Wurde von denselben zur Wissenschaft genommen.

N. 1170. P. Hr. Secretär Weinberger relationirt ad N. 1116. P. daß der neu ernannte Hr. M. Rath Knoll am 18. Febr. 1843 den Diensteid abgelegt hat.

Nachdem die Anzeige wegen Beeidigung des H. M. Rath's Knoll an das kk. Kreisamt bereits sub N. 1116 P. geschehen, ist lediglich mehr das Kassaamt zu decretiren, daß es mit 18 d.M. die Secretärsbesoldung desselben einzustellen, u. dagegen von eben diesem Tage angefangen ihm die Besoldung des Rath mit jährl. 600 fl CMz in monatlichen Rathen vorhinein gegen Quittung auszuzahlen habe.

Hr. Oekonomie Rath Kaendl referirt:

N. 1066. P. Sylvester Weber Registrant überreicht über Auftrag N. 261 den Ausweis jener Individuen, welche vom 1. 9ber 1842 bis letzten Jänner d.J. im hiesigen Gerichtshaus verhaftet waren.

Ist dem löbl. Kreisamt mit Bericht sammt allen Beilagen zu übergeben und hierin um die Genehmigung einzuschreiten, zur Beheizung der Arreste pro 1842/43 von dem alten Brückenholze noch 20 Klafter an das Gerichtshaus abgeben zu dürfen.

N. 1138. P. Georg Amtmann bgl. Wagnermeister allhier bittet um Bewilligung u. Flüßigmachung eines Vorschusses pr 40 fl CMz a conto seine Forderung pr 56 fl 56 xr CMz für reparirte städtische Feuerrequisiten.

Dem Cassaamte zur a conto Zahlung diesen Forderung mit 40 fl CMz gegen Quittung angewiesen.

N. 1082. P. Conto über die von Franz Müller zur Stadt gemachten Fuhren pr 8 fl 48 xr CMz.

Dem Bauverwalter Benedikt zur Zahlung angewiesen mit 8 fl 48 xr CMz.

N. 1081. P. Conto über die von Franz Müller zur Stadt gemachten Wirthschaftsfuhren pr 15 fl 24 xr.

Wie sub 1081 mit 15 fl 24 xr CMz.

N. 1080. P. Conto über die von Franz Müller zur Stadt gemachten Fuhren pr 2 fl 12 xr.

Wie sub 1082 mit 2 fl 12 xr CMz.

N. 1079. P. Hr. Secretär Weinberger unterlegt ad N. 233 P. die wegen Vermiethung der städtischen Gewölbe am Schloßberg ausgefertigten 2. Contracte.

Hievon ist einer der Miethnehmerin Josefa Aichinger gegen dem zuzustellen, daß sie die Stempl hiefür entrichte, und der andere ist samt den Voracten aufzubewahren. Das Cassaamt ist rathschlägig zur Vorschreibung u. Empfangsname des Miethzinses 1/4 jährl. im Vorhinein zu verständigen.

N. 1061. P. Conto über von Joh. Heindl in das hiesige Gerichtshaus abgelieferten Fußsocken pr 52 xr CMz.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung gegen dem, daß diese Socken ins Inventar gehörig aufgenommen werden.

Erinnerung wegen Realisirung des Antrages vom 7. d.Mts. pcto Vereinigung der zwei Bureaux-Zimmer im 2. Stocke.

Den Bauverwalter zur Vorlage einen sachentsprechenden Bauplanes sammt Kostenanschlag binnen längstes 14 Tagen angewiesen.

N. 1151. P. Mathias Größer Unternehmer der hiesigen städtischen Mahlerarbeiten bittet ein baldmögliche Erfolgung eines Geldvorschusses pr 40 fl CMz zur Herstellung der noch übrigen Mahlerarbeiten für des städtischen Theater.

Gegen gehörige Abquittirung bewilligt, da der Bittsteller bereits so viele Theater Mahler Arbeiten geleistet hat, und wird dem Cassaamte zur Zahlung dieses Vorschusses pr 40 fl CMz angewiesen.

N. 1150. P. Derselbe bittet um baldige Beschleunigung des Theaterbaues.

Dem kk. Kreisamt mittelst Bericht und der Bitte vorzulegen, daß es hiernach demselben bescheiden wolle.

N. 210. P. Wochenliste über die bei g. St. St. v. 2 — 7 Jänner verrichteten Zimmermannsarbeiten pr 5 fl 50 xr CMz.

Dem Cassaamte zur Zahlung angewiesen.

N. 333. P. Wochenliste für bei g. St. St v. 9. — 14. Jänner verrichten Zimmermannsarbeiten pr 3 fl 35 xr CMz.

Wie sub 210.

N. 1160. P. Wochenliste über bei g. St. St. vom 11. — 16. Juli 1842 verrichteten Zimmermannsarbeiten pr 4 fl 40 xr CMz.

Wie sub 210.

N. 1158. P. Wochenliste über bei g. St. St. v. 13. — 18. d.M. verrichte Maurerarbeit pr 5 fl 24 W.W.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung angewiesen.

N. 1159. Wochenliste über bei g. St. St. v. 13. — 18. Febr. 1843 verrichtete Handlangerarbeit pr 10 fl 42 xr W.W.

Wie sub. 1158.

N. 1161. P. Wochenliste über bei g. St. St. vom 13. — 18. Febr. 1843 verrichtete Handlangerarbeiten pr 2 fl 24 xr W.W.

Wie sub 1158.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Weinberger Sekretär